

LES-Erstellung Region Hersfeld-Rotenburg – Workshop 1 zum HF 2 regionale Wirtschaft am 07.02.2022 (Protokoll)



Zeit: 07. Februar 2022, 18:00–20:00 Uhr, Web-Konferenz

Teilnehmende: 16 Personen, siehe TN-Liste im Anhang

Begrüßung und Einführung

Sigrid Wetterau (Regionalmanagerin der Region Hersfeld-Rotenburg) begrüßte die Teilnehmenden zum ersten Workshop für das HF 2 „Wirtschaftliche Entwicklung und regionale Versorgungsstrukturen durch Klein- und Kleinstunternehmen“ im Rahmen der Erstellung der neuen Lokalen Entwicklungsstrategie (LES) der LEADER-Region Hersfeld-Rotenburg. Eine Umfrage zeigte, dass die Mehrheit der anwesenden Teilnehmenden bereits an einer der drei Auftaktworkshops für die neue LEADER-Strategie im November teilgenommen hatte. Für die Neuzugänge folgte eine kurze Vorstellung von LEADER sowie den Schritten zur Erarbeitung der Entwicklungsstrategie.

2. HF wirtschaftliche Entwicklung am 07.02.2022

0:29 | 1 Frage | 7 von 10 (70%) haben teilgenommen

1. Haben Sie an einem der Auftakt-Workshops im November teilgenommen? (Einzelne Wahl) *

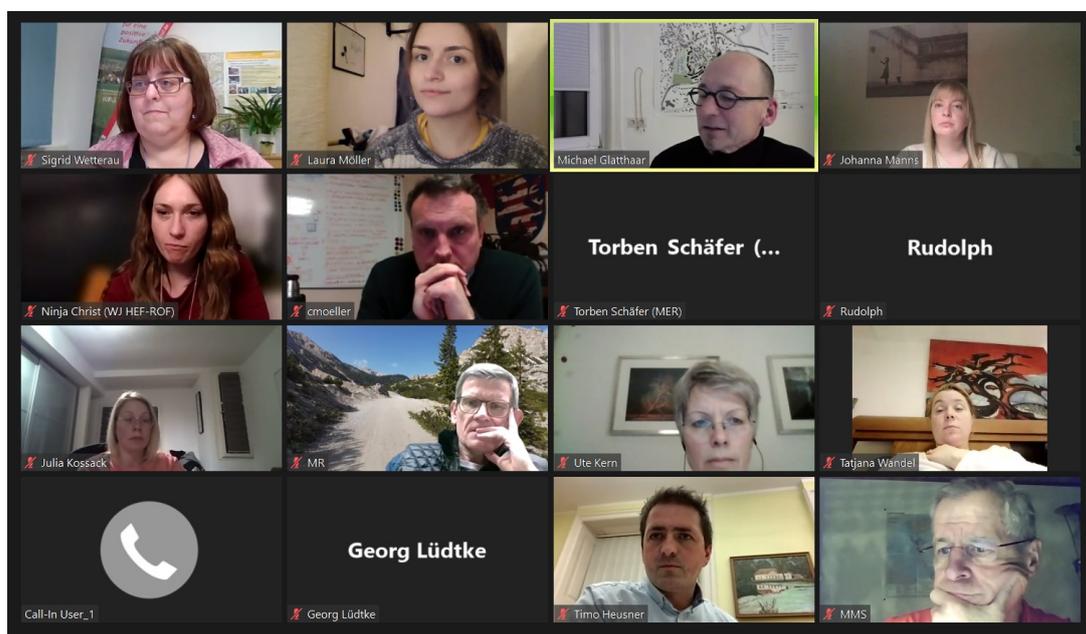
7/7 (100%) haben geantwortet



In einer gemeinsamen Diskussion überprüften und aktualisierten die Teilnehmenden die vorliegende Stärken/Schwächen-Analyse zu den folgenden zwei Themenbereichen. Anschließend wurden die jeweiligen Zielformulierungen geprüft sowie erste Projektideen gesammelt:

- Wirtschaftsstruktur
- Fachkräfteversorgung und Ausbildungsplätze

Zur Information befindet sich eine Gesamtübersicht zur Zielstruktur in dem Handlungsfeld im Anhang.



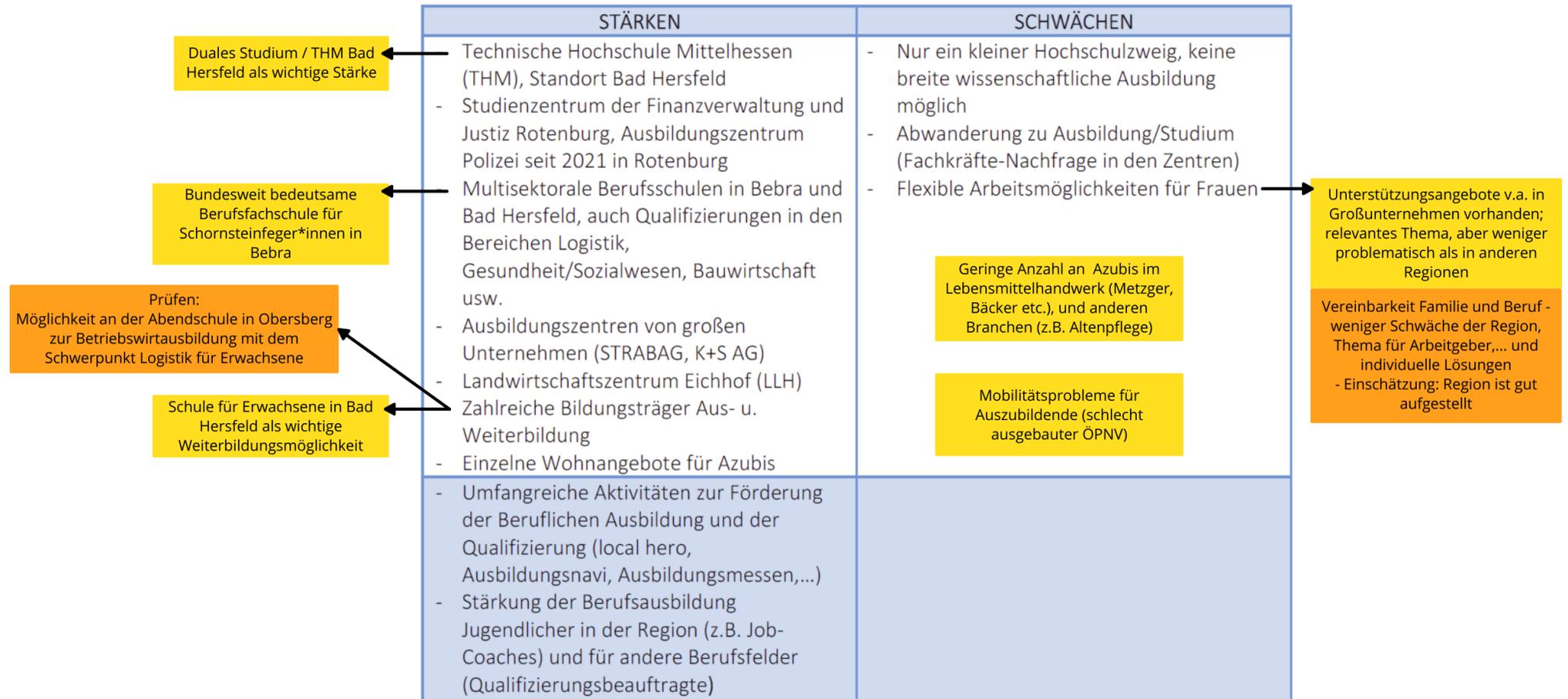
Ergebnisse der Diskussion zu den Stärken/Schwächen-Analysen

Themenbereich: „Wirtschaftsstruktur“

	STÄRKEN	SCHWÄCHEN	
<p>Bereich der Erneuerbaren Energien (z.B. Kirchner Solar Group als wichtiger Arbeitgeber)</p>	<ul style="list-style-type: none"> - starke Logistik- und Mobilitätsbranche - Einzelne Global Player 	<ul style="list-style-type: none"> - geringes Arbeitskräftepotenzial, vor allem mit akademischer Ausbildung 	<p>Thema Innovation wird in mittelständischen Unternehmen sowie in der Logistik zunehmend fokussiert</p>
<p>Prognos weder Stärke / noch Schwäche, eher beschreibende Funktion (einzelne Bereiche der Analyse differenzieren)</p>	<p>Weitere Schwerpunktbranchen: Einzelhandel, Metallbau, (Sonder-) Maschinenbau, Bau, Kali, Gesundheit, Tourismus.</p> <p>gute Bewertung im Ranking der Landkreise (Prognos Atlas 2013: Platz 183 von 402, Prognos Atlas 2019: Platz 233 von 401)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Fraunhofer-Institut IWES (Biomasseerzeugung und Nutzung) 	<ul style="list-style-type: none"> - geringe Anzahl mittelständischer Unternehmen mit endogenen Entwicklungspotenzialen - geringe Gründungsaktivitäten im Vergleich zu Hessen und Nordhessen - geringe Investitionen in Forschung und Entwicklung - gering ausgeprägte Netzwerkaktivitäten - Kleinere Handwerksbetriebe werden durch Handelsketten und Supermarktversorgung verdrängt (Bäcker, Metzger) 	<p>Zunehmende kreisübergreifende Netzwerkaktivitäten von Großunternehmen, IHK, Regionalmanagement (v.a. nach Nordhessen)</p> <p>Spiegelt sich auch in den Ausbildungsplätzen / an Beruflichen Schulen wider (s.u.)</p>
<p>bedingt durch Schwäche im ÖPNV (Erwerbstätige sind auf Autos angewiesen)</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Hohe Beschäftigtenquote, positiver Pendlersaldo und niedrige Arbeitslosenquote - vor allem profitiert die Stadt Bad Hersfeld und das nahe Umland - hohe Mobilitätsbereitschaft der Erwerbstätigen 	<ul style="list-style-type: none"> - ländliche Kommunen sind deutlich benachteiligt - Arbeitslosigkeit von Älteren und, Frauen, relativ hohe Langzeitarbeitslosenquote - Fachkräftemangel in verschiedenen Sektoren (Gesundheitswesen, Handwerk, u.a.) - Nicht alle freien Ausbildungsplätze können besetzt werden. - Ausbildungsplätze in einigen Branchen nicht vorhanden 	<p>Fachkräftemangel auch im Tourismus</p>

Ergebnisse der Diskussion zu den Stärken/Schwächen-Analysen

Themenbereich: „Fachkräfteversorgung und Ausbildungsplätze“



Ergebnisse der Diskussion zu den Zielen

Wirtschaftsstruktur

Wirtschaftsstruktur

Ziele Wirtschaftsstruktur

- Existenzgründungen, Betriebsweiterungen, Betriebsnachfolgen und Profilanpassungen fördern und unterstützen.
 - klassische (LEADER) Förderung von Ansiedlungen/ Existenzgründungen > Beratung von Klein- und Kleinstbetrieben etc.
 - Kernaufgabe Wirtschaftsförderung
 - Förderung körpernahe DL, Schausteller/Kunst wichtig: Ausstattung, Gründung
 - Familienfreundlichkeit von Unternehmen (employer Branding)

Ziele Wirtschaftsstruktur

- Existenzgründungen, Betriebsweiterungen, Betriebsnachfolgen und Profilanpassungen **touristischer Anbieter:innen** fördern und unterstützen.

Ziele Wirtschaftsstruktur

- Zusammenarbeit der Wirtschaftsakteure und Netzwerke aus Wirtschaft und anderen Akteursgruppen verbessern und fördern.
 - Netzwerke, Beratungen,
 - Bildung + Wirtschaft geht Hand in Hand: Sicherung vorhandener Infrastruktur und kleinen Betriebsstrukturen > zu übergeordnet, s. u.

Ziele Wirtschaftsstruktur

- Neue Wirtschaftsformen (Co-Working, Wirtschaft 4.0), Gemeinwohlökonomie und Digitalisierung stärker fördern, initiieren und anwenden.
 - Wirtschaft 4.0: was brauchen kleine Betriebe, mehr Anreize schaffen, soziale Strukturen
 - Übergeordnet: Digitalisierung - Arbeiten vom Land aus sind jetzt wahrnehmbar z. B. DL, lebenswert für junge Familien (Lebensmittelpunkt, Strukturen in den Orten werden gehalten, u.a. günstiges Wohnen für Familien)

Zu klären

- **In B-Plänen (Gewerbeflächen) mehr ökologischer/ nachhaltige Vorgaben machen (z. B. Fotovoltaik, ...)**
Extratermin: Bgm-Besprechung (Thema B-Pläne)

prüfen, ergänzen....

verantwortungsvolles, nachhaltiges oder ressourcenschonendes Wirtschaften als Prüfkriterien

Fallen künftig AP in der Automobilbranche weg, die in der Region in anderen Bereichen genutzt werden können? - Ist Thema vom Netzwerk Nordhessen

Ideen

Profilierung als "Zukunftsregion" z.B. Klimarobustes System der Wasserwirtschaft - Nachhaltigkeit, lebenswerte Kommunen (Lüdtke)

Online-Ausbildungsmesse der Wirtschaftsunioren - wird aktuell geplant (Christ)

Nachhaltigkeit und Innovation - Idee: Wettbewerb innovativer Ideen (Wandel)

Fachkräfteversorgung und Ausbildungsplätze

Fachkräfteversorgung und Ausbildungsplätze

Ziele Fachkräfteversorgung und Ausbildungsplätze

- Informationen über Ausbildungsmöglichkeiten, Unterstützungsangebote sowie weiche Standortfaktoren rund um die Ausbildung fördern und verbessern.
 - Ausbildung (Handwerk) (Image Ausbildung verbessern); Ausbildung im Gesundheitsbereich und im Ernährungshandwerk – Betriebs- und Themen/Branchen-übergreifen, Wissenstransfer; werben bei Schülern
 - Ausbildung „etwas anders“(Infos Fr. Kossack) > Ausbildungsbeschaffung mal anders
 - Homberg / Efze: "Repaircafé" mit Unternehmern / Handwerk

Ziele Fachkräfteversorgung und Ausbildungsplätze

- Weiterbildung und Qualifizierung fördern

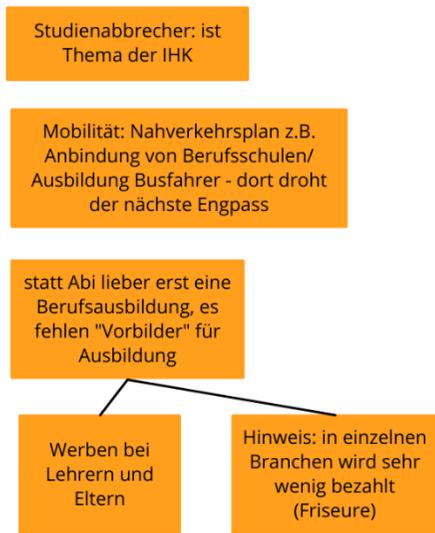
Ziele Fachkräfteversorgung und Ausbildungsplätze

- Vernetzung von Bildungsträgern mit Betrieben sowie Zusammenarbeit von Schule mit Unternehmen verbessern und fördern.
 - Kommunikationsstrategie erproben, um neue Ansprachen (innovative Ansätze) ausprobieren.

Hinweis

- Förderung für Nachwuchsausbildung, damit es interessanter ist, auszubilden - ist Aufgabe der Verbände etc. - Kein LEADER Thema

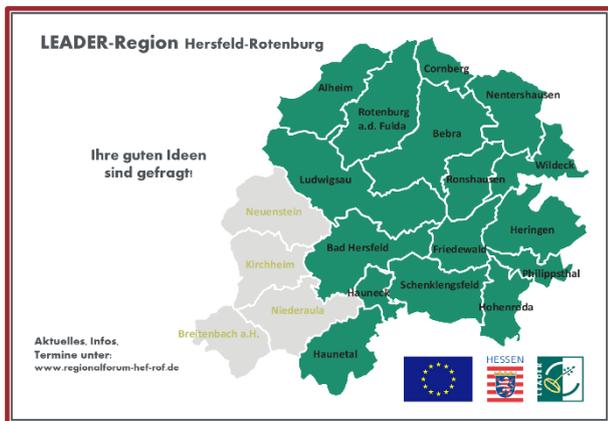
prüfen, ergänzen....



Ideen



Nach der Arbeitsphase wurden die Ergebnisse der zwei Arbeitsgruppen im Plenum kurz vorgestellt. Es sind wichtige Ideen und Anregungen zusammengekommen, die für die Neuaufstellung der Lokalen Entwicklungsstrategie (LES) zu nutzen sind. Auch konnten bereits einige Ansprechpersonen zur weiteren Konkretisierung von Projekten gefunden werden. Es besteht noch bis Ende Februar die Möglichkeit auf der Webseite www.regionalforum-hef-rof.de das Formular zu nutzen, um Projektideen digital einzureichen.



Auch die Geschäftsstelle des Regionalforums Hersfeld-Rotenburg mit Sigrid Wetterau (Telefon: 06621-944170, E-Mail: sigrid.wetterau@regionalforum-hef-rof.de) und Johanna Manns (Telefon: 06621-944171, E-Mail: johanna.manns@regionalforum-hef-rof.de) freuen sich über einen Anruf und weitere Ideen für die Entwicklung der Region.

Die beiden Umfragen zum Sammeln von Anregungen und Begriffen für die Überarbeitung des aktuellen Leitbilds zeigten folgendes Ergebnis:

Wenn Sie in Berlin gefragt werden „Wo kommen Sie her?“, was sagen Sie dann?

Zwischen Kassel und Fulda	Land der weißen Berge	Zwischen Kassel und Fulda
Mitte von Deutschland	Aus der Mitte Deutschland, dem Landkreis HEF-ROF	Aus der Mitte von Deutschland, zwischen Fulda und Kassel
Waldhessen	Zwischen Kassel, Fulda und Eisenach.....	Aus der Provinz, mitten in Deutschland
Aus der Mitte Deutschlands	Vom Herzen Deutschlands / Mitte Deutschlands	zwischen Fulda und Werra
Mitten aus Deutschland - Zwischen Kassel, Fulda und Eisenach in Nähe zum Kirchheimer Dreieck	Ich wohne im Dreieck zwischen Kassel, Eisenach und Fulda in Bebra an der Fulda	aus Waldhessen, idyllisch gelegen in der Mitte Deutschlands.

15

Anhang

Übersicht Zielstruktur (Entwurf 03.02.2022)

Wirtschaftliche Entwicklung und regionale Versorgungsstrukturen durch Klein- und Kleinunternehmen

